Fachgruppe Pädagogik ATG

Verbindliche Grundsätze zur Leistungsbewertung im Bereich Sonstige Mitarbeit für die Sekundarstufe II

Allgemeine Bemerkungen:

- Wesentlicher Bestandteil der Note Sonstige Mitarbeit ist im Fach Pädagogik die regelmäßige und aktive Beteiligung der Schülerinnen und Schüler am Unterrichtsgespräch, sowohl in Formen des gelenkten Unterrichts , als auch der Gruppenarbeit, da fachspezifisch nicht nur wissenschaftliche Bezüge und Theorien vermittelt werden sollen, sondern der handlungspropädeutische Aspekt auch eine wesentliche Rolle zu spielen hat. Ein Fortschritt im Unterricht ist hierbei nur zu erzielen bei vorhandener Bereitschaft aller Beteiligten am konstruktiven und weiterführenden Gespräch.

- Wünschenswert, anzustreben und entsprechend bei der Notenfindung zu berücksichtigen ist die Erstellung aktueller thematischer Bezüge durch die S.u.S. in Form von Presseartikeln, Fernsehdokumentationen oder auch persönlichen Erfahrungen, die einzelne bereit sind in den Unterricht einzubringen.

- Die Gestaltung von Referaten und Präsentationen soll möglichst dergestalt erfolgen, dass das Auditorium nicht nur passiv mit den Inhalten konfrontiert, sondern aktiv einbezogen wird. Eine gelungene Umsetzung wird bei der Benotung mit einbezogen.

- Mit fortschreitendem Unterricht in der Qualifikationsphase (etwa ab Q1, 2. Hj.) wird die Verknüpfung von erworbenen Fachkenntnissen und Theorien mit neuem Stoff erwartet. Die S.u.S. stellen Bezüge her und können ihre Kenntnisse anwenden.

- Die verantwortliche, eigenständige Teilnahme an Gruppenarbeiten, Teamfähigkeit, Planung, Einteilung der Arbeitsbereiche und Präsentation sind weitere wichtige Kriterien der Leistungsbeurteilung im Fach Pädagogik

Bewertungskriterien für die sonstige Mitarbeit im Fach Pädagogik

	Unterrichtsgespräch	Arbeitsverhalten in anderen Unterrichtsformen (EA, PA, GA)	Vorträge, Präsentationen, Ergebnisse
Sehr gut Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt	*in jeder Stunde häufige Mitarbeit: Der Schüler/die Schülerin…* • bringt den Unterricht oft weiter • hört anderen zu und geht auf deren Beiträge ein • erkennt Zusammenhänge auch über einzelne Unterrichtsreihen hinaus, • bereits erlernte Fachinhalte sind präsent • formuliert sprachlich klar • zeigt häufig Fähigkeit zur Problematisierung	• Ergebnisse sind richtig und übertreffen den Durchschnitt (Vollständigkeit, Klarheit, eigene Denkleistung, etc.) • optimales Ausnutzen der Zeit • SchülerIn gibt sich sehr viel Mühe • sehr hoher Anspruch an eigene Leistung • sehr gutes Organisieren des Arbeitsprozesses • übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis	• SchülerIn ist immer freiwillig bereit • Fachinhalte und Zusammenhänge werden richtig und umfassend vorgetragen • Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz sehr gelungen
Gut Anforderungen werden voll erfüllt	*in jeder Stunde regelmäßige Mitarbeit:* • bringt den Unterricht in der Regel weiter • trägt erkennbar zum Ziel der Stunde bei • hört anderen zu und kann auf andere Beiträge eingehen • kann zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden • bereits erlernte Fachinhalte sind größtenteils präsent , können angewandt und übertragen werden • zeigt gelegentlich Fähigkeit zur Problematisierung .	• Ergebnisse sind in der Regel richtig und übertreffen den Durchschnitt (Vollständigkeit, Klarheit, eigene Denkleistung, etc.) • Eigenständige Arbeit ohne Lehrerkontrolle • gutes Organisieren des Arbeitsprozesses • der Schüler/die Schülerin übernimmt Verantwortung für das Gruppenergebnis	• SchülerIn ist meistens freiwillig bereit • Vortrag eigenständig und sicher • in den meisten Bereichen inhaltlich gelungen • Ausdrucksweise, Sprechweise und Präsenz gelungen
Befriedigend Anforderungen werden im Allgemeinen erfüllt	*regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht* • im Wesentlichen richtige Wiedergabe von Fakten und Zusammenhängen aus unmittelbar behandeltem Stoff • geht hin und wieder auf andere ein • bringt gelegentlich neue Ideen und Denkanstösse in den Unterricht ein	• SchülerIn arbeitet in der Regel eigenständig • Ergebnisse unterschiedlich in Qualität und Umfang • Einbringen in Gruppenprozesse	• SchülerIn benötigt Unterstützung • Inhalte überwiegend richtig
Ausreichend Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt	*gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht, bei Aufforderung meist Mitarbeit:* • beschränkt seine/ihre Äußerungen auf die Wiedergabe einfacher Fakten • geht selten auf andere ein	• SchülerIn muss häufiger zur Arbeit aufgefordert werden • Ausführungen teilweise knapp • Auseinandersetzung mit dem Thema seltener intensiv und ausführlich • häufig nur Wiederholung des bereits behandelten	• Inhalte nur teilweise richtig • Ergebnise/Vorträge bedürfen an manchen Stellen der Richtigstellung durch die Lehrperson • SchülerIn übernimmt eher leichte und/oder kürzere Teile einer Gruppenpräsentation
Mangelhaft Anforderungen werden nicht mehr erfüllt	*keine aktive Mitarbeit, nach Aufforderung häufig zur Lösung nicht in der Lage*	• schlechtes Zeitmanagement • kaum fertige Ergebnisse • oft keine eigenen Beiträge • SchülerIn bedient sich der Ergebnisse von anderen	• kaum fertige Ergebnisse • Inhalte oft falsch oder lückenhaft
Ungenügend Anforderungen werden in keiner Weise erfüllt	*anhaltende Leistungsverweigerung*	• anhaltende Leistungsverweigerung	• anhaltende Leistungsverweigerung